

Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH informiert

Der Aufsichtsrat der Nordseeheilbad Borkum GmbH kam am 01. September zu seiner vierten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Nationalparkverwaltung, die Errichtung von öffentlichen Trinkwasserentnahmestellen in Zusammenarbeit mit dem Watertoorn Borkum e. V. sowie die Schaffung eines Angebots von Erlebnis-Übernachtungen am Strand ab 2022. Über die aktuellen Beschlüsse und Maßnahmen wird nachfolgend berichtet.

Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung Nationalparkverwaltung

Nachdem das Thema im März 2021 zurückgestellt wurde, um unter anderem die Ratsentscheidung zur Frage des Beitritts zur Entwicklungszone des Biosphärenreservates durch einen Abschluss bzw. Nicht-Abschluss der Kooperationsvereinbarung nicht vorzuprägen, wurde es aktuell wieder aufgenommen. Zwischenzeitlich haben sowohl eine öffentliche Informationsveranstaltung als auch die Ratssitzung zu dem Thema stattgefunden. Nach dem Beschluss des Stadtrates zum Beitritt zur Entwicklungszone des Biosphärenreservates beschloss nun auch der Aufsichtsrat der NBG, einem Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Nationalparkverwaltung zuzustimmen. In der Kooperationsvereinbarung zwischen der Nordseeheilbad Borkum GmbH und der Nationalparkverwaltung wird das tätige Handeln für beide Partner klar beschrieben. Handlungsfelder sind vor allem die Entwicklung des Tourismus sowie der Wasser- und Energieversorgung im Kontext mit den Schutzbedürfnissen des Nationalparks.

Schaffung von Trinkwasserentnahmestellen in Zusammenarbeit mit dem Watertoorn Borkum e.V.

Der Aufsichtsrat der NBG stimmte dem Vorhaben zu, sukzessive ein Netz von Trinkwasserentnahmestellen in Zusammenarbeit mit dem Watertoorn Borkum e. V. zu etablieren. Ziel ist unter anderem die Förderung von Sensibilität für Nachhaltigkeit, Reduzierung von Plastikflaschen und Werbung für das Borkumer Trinkwasser. Das Vorhaben steht im Einklang mit der Zukunftsstrategie Borkum 2030, die Insel klimaneutral und umweltfreundlich zu gestalten. Mit der geplanten Eröffnung des Borkumer Wassermuseums B:WEB im Sommer 2022 soll dort die erste Zapfsäule etabliert werden.

Angebot von Erlebnis-Übernachtungen „Sleeperoo“ am Strand ab 2022 in Zusammenarbeit mit dem Strandzeltmieterverein

Der Aufsichtsrat der NBG begrüßt die Idee, die Aufstellung eines „Sleeperoo“ außerhalb der sturmflutgefährdeten Zeit an den Strand zu verfolgen. Sleeperoo ist ein wind- und wetterfester großzügiger Schlaf-Cube, der über große, verschließbare Panoramafenster verfügt und mit gemütlichen Matratzen und Bettzeug ausgestattet ist. Er ermöglicht Erlebnis-Übernachtungen mit Ausblick an besonderen Orten, die in der Regel für eine Übernachtung gebucht werden und somit keine Konkurrenz für lokale Beherbergungen darstellen. Das Angebot kann jedoch Verlängerungsübernachtungen sowie Nachfolgebuchungen in anderen Unterkünften mit sich bringen. Borkum wäre die erste deutsche Insel mit dieser Form des Angebotes. Die Geschäftsführung prüft nun die Erfüllbarkeit der genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen.